Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

M 280.

mgen 8663

8664

8664 2671

oene

Jacob chieuer löhner Antols Konda Munis Ko

ifhelm.

nbreas m von Robbr., ria —

b. 8.

dahier chreiner elsberg, Amis Gifen-olingen, Amis

Fram

orn. Bifbern Novbr., hier. –

in und us dem bon da

abamer

Rheiters Novbr., ift 1 J.

MR. -

der, alt etmanns Novbr., Deinrich Rovbr., alt 1 J., Rreif.

eg.-Bej rtillerie B. und

Monte.

Mittwoch ben 30. November

1870

Anzeigen, für die Tage des Andreas-Marktes bestimmt, beliebe man uns geft. spätestens im Laufe bes hentigen Bormittags zugehen zu lassen.

Die Expedition.

Lagesordnung

gu ter am Montag ben 5. December c. Bormittags 10 Uhr ftatifindenden Sigung des Stadtbegirfraths:

1) Loofung über Austritt von brei Mitgliedern im nächften

Jahre; Aufnahme eines Anlehens Seitens ber Stadtgemeinbe; 3) Genehmigung von vier Bertragen über Beraugerung und einem Bertrage über Taufch von ftabtifchem Grundeigenthum

4) fieben Wirthichaftsgesuche.

Wiesbaben, ben 26. November 1870.

Königliches Berwaltungs-Amt. Raht, Landrath.

Bekanntmachung.

Die Bergebung ber Fouragelieferung für die Pferde ber Mitglieber bes Gensbarmerie Corps im Regierungsbezirt Wiesbaben und bem Kreise Weglar für die ersten 6 Monate bes Jahres

Donnerstag den 8. December c. Bormittage 10 Uhr in bem Geschäftslocale ber unterzeichneten Behörde (Conifenftrage 26) ftattfinden.

Enfttragenbe werden mit bem Bemerten hierzu eingelaben, bag die Bedingungen hier zur Einsicht offen liegen und auf Berlangen eine Caution im Betrage von 1/6 bes Werthes der Leistung zu

Bei der Bergebung hat fich der lebernehmer über feine Cau-

tionsfähigfeit auszuweisen. Wiesbaben, ben 28. November 1870.

Königliches Berwaltungs-Amt. Raht, Landrath.

Edictalladung.

Ueber bas Bermögen bes Raufmann Friedr. Agmann gu Wiesbaden ist der Concursproces erfannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 9. December 1. Is. Bormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Bermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von

ber porhandenen Bermögensmaffe.

Wiesbaden, ben 11. November 1870. Ronigliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber bas Bermögen bes Gastwirths Jacob Spit zu Bies-

baden ist der Concursproces erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprücke batan find Dienstag ben 13. December I. 38. Bormittags 9 Uhr persönlich ober burch einen gehörig Bevollmächtigten bahier geltend zu machen bei

Bermeibung bes Rechtsnachtheils bes ohne Befanntmachung eines Präflusivbescheibs von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von ber vorhandenen Bermögensmaffe.

Wiesbaben, ben 11. November 1870.

Roniglimes Amtsgericht IV.

Befanntmachung.

Da in Gemäßbeit ber Bestimmungen in ben §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgesetes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderaths als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Bornahme der ersorderlichen Ersatwahlen auf Montag den 5. December I. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten ber erften Abtheilung biefiger Stadt andurch eingelaben, fich an bem besagten Wahltermine in bem Rathhaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei ber Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeinde Borfteber) zu erscheinen und werden alle Diesenigen, welche ausbleiben, mit einer Ordnungsstrafe von Ginem Gulden belegt, sofern fie nicht burch Krantheit ober Abwesenheit am Erscheinen verhindert find und dies auf glaubhafte Weise barthun tonnen. Bur Nachricht wird weiter bemerkt, baß zur erften Wahl-

abtheilung alle biejenigen hiefigen wahlberechtigten Burger, in hiefiger Stadt penfionirten Sof-, Militar- und Civilbiener gehören, welche 54 Thaler und mehr Gemeindeftener jährlich entrichten.

Das Berzeichnis sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause, Zimmer Ro. 19, offen und können mahrend bieser Frist etwaige Reclamationen gegen beffen Richtigkeit bei bem Unterzeichneten vorgebracht werben.

Die am Solusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths-und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: herr Rupferschmied Johann Ludwig Medel, Dr. mod. Arnold Bagenstecher, Rentner Dr. Johann Wilhelm Schirm und Gutsbesitzer, Babewirth und

Felbgerichtsschöffe Georg David Schmidt.

Jeldgerichtschoffe Gebtg Labts Symteter: Derren Bierbrauer 2) die Bürgerausschußmitglieder: Derren Bierbrauer Georg Bücher, Kansmann Philipp Fehr, Kentner Friedrich Fenbel, Schreiner Christian Gaab, Gastwirth Albrecht Göt, Kentner Wilhelm Dabel, Kentner Deinrich Däffner, Ziegelei-besitzer Georg Hahn, Apotheter Dr. Louis Hoffmann, Kentner Ernst Hönick, Ledersabrisant Friedrich Käßberger, Kausmann Kriedrich Knauer, Landwirth Daniel Kraft, Potelbesitzer Chriftian Rrell, Landwirth August Momberger, Doffdloffer Wilhelm Bhilippi, Seifenfieder Wilhelm Boths, Landwirth Philipp Schmidt, Bäder Theodor Schweißguth, Lederhändler Georg Stritter, Feldgerichtsichöffe Heinrich Thon, Kaufmann Moses Wolf und Gast- und Badewirth Wilhelm Zais.

Wiesbaben, den 25. November 1870. Der Bürgermeifter.

Berein zur Berpflegung erkrankter Dienftboten und Gewerbsgehülfen.

Der Berein gur Berpflegung erfrantter Dienftboten und Bewerbsgehülsen besteht auch für das Jahr 1871 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Bereine beizutreten, oder diesenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis jum 15. December b. J. bavon Anzeige bei ber Berwaltung ju machen. Im Falle feine Erflärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für bas Jahr 1871 fortbestehend angesehen.

Die Statuten bes Bereins find bei ber Hospitalverwaltung unentgelblich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahres-beitrags mit Reujahr.

Wiesbaden, ben 4. November 1870.

Königliche Hospital Commission. Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts babier werben Mittwoch ben 30. Norember 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiefigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden: 1) ein Kanape,

2) ein Kleiderschrant, eine Rommode, ein Rüchenschrant und eine Rifte,

awei Ranape's, eine Rommobe und ein Baarenfdrant, 4) ein Kanape, ein Kleiberschrant und eine Kommobe,

5) ein Kleiderichrant,

6) feche Ranape's und zwei Dugend Stuble. Biesbaden, 29. November 1870. Der Gerichts-Executor. Böbel. 336

Bufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dabier jollen Donnerftag ben 1. December I. 38. Nachmittags 3 Uhr in dem hiefigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

1) ein Kanape und eine Kommobe,

2) eine Kommobe,

3) ein Spiegel, ein Bild und eine Wanduhr. Wiesbaben, 28. November 1870. Der Gerichts-Executor. Faifel.

Bostsen. Beute Mittwoch ben 30. November, Bormittags 9 Uhr: Holzversteigerung auf ber Aue bes Herrn Marix, vis-a-vis Eltville. (S. Tgbl. 278.)

Bormittags 11 Uhr: Berpachtung eines ftabtischen Grundftudes, in bem Rathhause,

3immer Nr. 21. (S. Tgbl. 279.)

Bergebung der Beifuhr und des Zerkleinerns von Decksieinen auf die chaussirten Wege in hiefiger Gemarkung, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 279.) Nachmittags 2 Uhr:

Immobilien-Bersteigerung bes Johann Mauer und beffen Chefrau gu Defloch, in bem Gemeindebaufe bafelbit. (G. T. 267.)

Versteigerung

Donnerstag den 1. December, Morgens 10 Uhr ansangend, werden 50 graue Teppiche, 50 weiße und 50 Tischdecken, sowie Borlagen in dem Hause Ellenbogengaffe No. 11 verfleigert. Am Freitag wird bie Berfteigerung fortgefett.

Ein gebrauchter Serd ift zu vertaufen. Raberes im Berliner Dof.

Es wird ein halber Sperrfit abgegeben. Näh. Exped. 8391 Ein Geschäftshaus in ber Langgasse wird zu faufen gesucht burch H. Sadony, Kirchgasse 20. 2749

Eine febr gute Baidmaidine und ein Schwenfbrett find billig zu verfaufen Bleichstraße 2b.

Liebig's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/s des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sauçen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Hâvre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. 1/a engl. Pfd. Topf. 1/4 engl. Pfd. Topf. à fl. 5. 33. fl. 2. 54. % engl. Pfd. Topf. fl. — 54 kr.

Nur scht menn jeder Topi nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln, und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2, A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4. Dr. Hanstein, Burgstrasse.

Dr. Schallert's

Hühneraugen-Pflaster

per Stud 1 Sgr., 1 Dugend 10 Sgr. in ber Colonial waarenhandlung von Otto Klingelhöfer, Martt-268 plat 12.

ftets auf Lager in großen und Meinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritsfitaße 7. Auch find daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgaffe Ro. 21, Langgaffe No. 21, empfiehlt sein Lager in Rohrstühlen, Lehnsesseln, Laben-ftühlen, Tabourets u. f. w. unter Garantie zu festen Preisen. 5168 Ein einth. Aleiderichrant billig zu vert. Friedrichftr. 30. 8835

Rohrftühle werden billig geflochten Taunusftrage 43. 8801

Obere Webergaffe 40 ein Schautelpferd zu verlaufen. 8840

aus 12 311 Offic 18

878

2ma

finb

VO I läfti rheu

E die 1 M Arei Dr. Dt.

Stii a 194

u amar Spe1

6 nern

Bitte nicht zu übersehen!

Wie gewöhnlich, so habe ich auch dieses Jahr eine große Auswahl verschiedener Gegenstände zum gänzlichen Ausverlauf ausgewählt, als, **Brochen**, Ohrringe, Coliers, Haarnadeln, Mauchettenknöpfe u. s. w. in allen Größen und Farben von 12 fr. an und höher. Ferner eine bedeutende Parthie Lederwaaren, alss: Albums, gut und elegant gebunden, von 36 fr. an bis zu 15 fl. das Stück, Portemonnaies von 12 fr. an bis zu den seinsten, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Necessaires und Osie-Etuis von 36 fr. and höher, sowie eine große Auswahl von den beliebten Briefmappen, mit und ohne Einrichtung, von 18 fr. an bis gu ben feinften.

Sammtliche Gegenstände eignen fich zu Weihnachtsgeschenten und toften taum die Salfte als früher.

Der Berkauf findet im geheigten Bimmer von Morgens bis Abends 8 Uhr ftatt. Bitte genau auf die Firma ju achten.

Carl Bonacina. 34, nur neue Colonnade

8788

a).

N.

tihe

Be-

eto.

7;

Ing

777

ler

öln,

ren

ien-

hr,

nn.

tor,

27,

Hote 4. 410

1

8

oli 285

21,

iden-

168

8835 8801

8840

Am 28. und 29. December

finden die Ziehungen 1. Alaffe der Frankfurter Stadtlotterie flatt. Diefe 159. Lotterie bietet in 6 Rlaffen eingetheilt 14011 Gewinne von

2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000,
2mal 12,000, 2mal 10,000 Gulben 2c. 2c. und außerdem 7600 Freiloofe.
Ein ganzes Loos kostet 3 Thir. 13 Sgr., ein halbes 1 Thir. 22 Sgr., und ein viertel 26 Sgr. Pläne gratis.
Unter Zusicherung prompter Bedienung hält sich die unterzeichnete Hauptcollectur zahlreichen Bestellungen empfohlen.

Frankfurt a. Jacob Strauss in

Material und Farbwaaren Ausverfauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine fämmtlichen Waarenvorräthe zu und unter den Einkaufspreisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Affortement feiner Triester Toilette-, Bad- und Pferde-ichwämme, sowie auf meinen Borrath in allen Farben, Firnissen, Jugbodenlach, Binseln zc. ausmerksam.

Meine noch fast neue vollständige Laden und Geschäftseinrichtung ist preiswürdig, im Ganzen oder auch getheilt, zu

vertaufen. 7784

Heh. C. Hisgen, Markftrage 23.

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt fich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten 2c. Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klevenslechte, die nur den behaarten Theil des Kopses einnimmt, angewandt.

Auf bas Wärmste empfohlen ist biese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinede, Ober-Stads und Regimentsarzt Dr. Gielen, k. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brüd und Dr. Ragel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stud beiliegen. — Preis per Stud 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht ein geehrtes Bublifum auf feine feit zwanzig Jahren bestehenbe geruchlose und ohne bem Stoff icablice

Herrnkleider-Reinigung aufmerkjam.
Ph. Steuernagel, vormals Jung, Safnergaffe 9. Steinerne Ginmach-Ständer in allen Größen, jowie ftei-nerne Ranal- und Mafferleitungsröhren find zu haben

bei Bafuer Mollath, Dichelsberg 19. 1318

Gummifeidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelftucke

in allen Nummern ftets auf Lager bei Carl Daum, Spiegelgaffe 6.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dotheimerstraße 29a, liefert billigftes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten owohl jum Beigen wie auch jum Anglinden, in jeder beliebigen Quantitat franco ins Saus.

Bon böchfter Wichtigfeit für Seit 1822 hat Augenkranke. weltberühmte, wirklich ächte waffer von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thürungen seiner unübertresslichen Heiltraft wegen einen großen Weltruhm erworben, welches durch viele Tausende der legalsten Zeugnissen ehrenwerthe Anerkennungen und durch täglich einlausende Loberhebungsbriefe glücklicher und schneller Heilung aus allen Welttheilen hinlänglich bewiesen ist. Dasselde ist concessionirt und von hoben Medicinalstellen geprüft und begutachtet und fann beshalb Augenfranten à Flacon 10 Sgr. als besies Augen-Beilund Stärfungsmittel empfohlen werben. Bu beziehen burch Berrn W. Victor, Bofamentier, Marttftrage 38, Biesbaden.

Mufifunterricht billig. N. bei S. Ulrich, Kirchgaffe 6. 6663 Gine Barthie billige Stidereien, fowie Rragen und Danichetten bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens. 425

Sehr schine ovale und edige Spiegel in Gold- und holz-rahmen find unterm Fabrifpreise zu vertaufen Spiegelg. 11. 8741 8762 Borden und Bode zu vermiethen Saalgaffe 6.

8742 Saalgaffe 16 find gute Gorten Mepfel gu haben. 8838 3 Meerichtveinden billig zu verlaufen. N. Exp.

8804 Ein iconer Plattofen zu verlaufen Martiftrage 28.

Ren angefommen bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens: Eine große Auswahl von Besatzertiteln und Rnöpfen für Mäntel, Rleiber und Baschlifs, Sammtbanter, seidene, wollene und Angorafransen, Liten 2c.

Donnerstag den 1. December und die folgenden Tage wird auf dem Kirchenplate, gegeniiber bem Königl. Palais, eine frangösische, bei Geban eroberte

Mitrailleuse

ausgestellt.

Der Ertrag wird verwendet zum Besten verwundeter Soldaten und der Hinterbliebes nen der im Felde stehenden Reservisten und Landwehrmänner bes hiefigen Stadtfreises.

Eine Anzahl wollener Jaden, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder franken Soldaten in jetiger Jahreszeit trefslich ju Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Taumus-Eisenbahn oder bei der Erped. d. Blattes dahler abliefern wolkte, würde manchem dieser waceren Krieger eine wahre **Wohlthat** erweisen. Wiesbaden, 19. October 1870. Dr. Roffel. 6379 Dr. Roffel. 6379

Versorgungshaus für alte Leute.

Der unterzeichnete Berwaltungsrath beabsichtigt auch in diesem Jahre für die alten Leute im Berforgungshaus dabier auf Beihnachten eine fleine Bescheerung zu veranstalten und erlaubt fich zu bem Zwed, im Bertrauen auf ben bemabrten Wohlthätigleitssinn ber Bewohner Wiesbadens und gestüst auf die im vorigen Jahre bei gleicher Beranlassung bewiesene Freigiebigleit, auch für das bevorstehende Weihnachtsfest um geneigte Unterstühung zu bitten. Die Zahl unserer Pfleglinge beträgt gegenwärtig 27 und zwar

14 mannliche und 13 weibliche Perjonen. Bur Empfangnahme von Geichenten find bie Unterzeichneten in ihren Wohnungen und der Hausmeister Schuhmacher in der Anstalt selbst gerne bereit.

Der Berwaltungsrath des Bersorgungshauses. Giebeler, Bergmeister. A. Ohln, Consist. Rath. Wenland, Geistlicher Rath. Abolph Stein. Wenland, Geiftlicher Rath. Chr. Beil. 2B. Rüder.

421 Obgleich wir reichliche Zusendungen von Charpie erhalten haben, so ist bieser Borrath boch jett beinabe ericopft, da derfelbe nicht blos bier, sondern in bringenden Rothfällen auch von auswärts in Anspruch genommen worden ift. Auch wurden den Bermundeten in der Turnhalle Beidente von Cigarren, an denen gleichfalls bereits Mangel eingetreten ift, gang besonders er-

wünscht fein. Wit bitten baber angelegentlichft, uns beibe Gegenstände freund lichft wieder gutommen laffen zu wollen. Die gutigft zu liefernben Gaben werden in ber Turnhalle ober von ben unterzeich neten Borftandsmitgliebern mit berglichem Danke in Empfang

genommen werden.

Der Borftad des Zweig-Bereins des Baterländischen

Frauen-Bereins : Frau Generalin v. Roeder. Frl. v. Scherff. Frau Eichhorn. Frau Glaser. Frau Götz. Frau Brästaulein Lugenbühl. Frau Herz. Frau Knoop. Fraulein Lugenbühl. Frau Ober-Regierungsrath v. Meusel. Frl. Oeffner. Frau Preyer. Pfarrer Conrady. Freihert v. Fritsch.

Einladungen zur Jagd u. dgl.

fertigt die

L. Schellenberg'iche hof-Buchdruckerei

E

bas

bleit

Sa

tre

883

ben

878

enti

pe

bia

Nur noch heute! Loofe der Industrie-Ausstellung zu Cafiel ber d. 3.) sind zu haben bei ben Herren

M. Schäfer, Gravent, Webergaffe 23. C. Schramm, Friseur, Langgasse 8d. L. Erbe, Kausmann, Nerostraße 22. Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

W. Speth, Langgaffe 27 und Friedrichstraße 10 6266

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm (im Ausschnitt) w Pfund 2 fl. 24 fr., Kabliau (im Ausschnitt) 32 fr., Shellfist 15 fr., Seczungen 1 fl., sowie abgeschlachtete Hechte, Kiele is fr., S Sprott 2c.

Weihnachts-Ausstellung

bei W. Henzeroth, Kranzplat 1. 8386

Während des Andreasmarktes bringe mei wohlaffortirtes Winter- und Lederschuhwaaren lager in empfehlenbe Grinnerung und berfiden trot aller Concurrenz mindeftens 10 Brocen billiger zu verkaufen.

F. Herzog, Langgaffe 14.

Für Festgeschenke passend

Gine große Auswahl fertiger Site in run und Copot, rund icon bon 1 fl. 30 fr. und Capot von 3 fl. 30 fr. anfangend, ferne Rragen und Manchetten, Corfetten, Schleier 1 in fehr großer Auswahl bei

Doris Brandt, Langaaffe 28.

Häuser Berkäuse & Wohnungs Vermiethungen.

Höhnungen sind zu vermiethen. Gelber auf Wechsel liegen fiet Friedrich Schans, Friedrichstraße 32.

On demande une dame française pour donner des leços de conversation. S'adresser au bureau de cette feuille sou

Aus ber in ber Duderhöhle aufgefiellten Caffe find bem für einen schwer Berwundeten vom hiefigen Regiment 3 Thir für eine Bochnerin 5 fl., ditto 3 fl., wovon beibe Manner not im Felbe find, ausbezahlt werben.

Erfte Qualität Bleifch per Pfb. 16 fr. ju haben Stein gaffe 23.

Tannen-Reifer jum Deden find gu haben bei Garmer Conrad Spanknebel, fints ber Tannusbahn.

8802

Hôtel Demme.

An den beiden Andreas-Marktage wird nur Exportbier bas Glas gu 5 fr. im Locale verabreidt. Der Stragen-Berfauf bleibt der frühere. Demme. 8818

Hôtel Dasc

Bon heute an fortwährend vorzügliches

Erlanger Lagerbier (Brauerei Wolfsschlucht), hell und dunkel,

Wiener Lagerbier (Rheinische Bierbrauerei in Mainz)

per Glas 6 Breuzer.

Restauration Hilger, 10 Marktvlak 10.

Borgüglicher Wein per Schoppen 12 fr., Solperfleisch und Sauerfraut, fowie Frantfurter Bratwurft.

Goldenes Lamm, Mekgergalle.

Bente Mittwoch ben 30. November:

e duaceri

bes Romifers Sehmidt in Gesellicaft der Familie Erber.

Frische

treffen beute ein bei

ret.

affel

meon

se 11)

Lifting

Riele

386

men

aren here

ocen

14

run

1111)

erna

er n

8.

ege

8811

öblim

n flet

32.

lecon e 50U

876

heut

Thir

1100 8794

Stein

8810

ärtner

8888

Nagel, Mengaffe 3. 8830

Frische Schellfische per Pfd. 12 kr.,

füße Bratbudinge, engl. Budinge jum Robeffen bei F. Strasburger,

beute eingetroffen bei Rirchgaffe, Ede ber Faulbrunnenftraße.

Alechte Frankfurter Würstchen A. Schirmer, Martt 10. 8839 empfiehlt

Frisch geschoffene Hasen per Stiid 1 fl. 12 fr. bei

Joh. Gever. Sof-Lieferant,

Markiplat 3.

Railerment, Confectment (unnar.

anerkannt das beste zum Baden), sowie feinster Bisquit-Borschuß, fft. Censon-Zimmt, gestoßenen Raffinade, Eitronat, Mardeln, Rosinen, Covinthen und Citronen empfiehtt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8758

Doppelt gereinigten Leberthran jum Ginnehmen empfiehlt Fr. Kässberger, Webergaffe 35. 8744

Vorläufige Anzeige!

Runftigen Sonntag ben 4. December findet im

grossen Römersaal

jum Beiten eines Beibnachtsgeschentes für die hinterbliebenen fleinen Rinter ber im Felbe ftebenben, verwundeten und gefallenen Arieger Biesbabens ein

CONCERT.

veranfialtet von bem biefigen Gefangverein "tinion", ftatt. Das Räbere besagen die Programme.

8827

8658

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Donnerstag ben 1. December:

Grosses Tanzkränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Gg. Trinthammer.

Rirchgaffe 28. Reingehaltene Beine, Wiener Andreas-Markt: Jubereitete Speifen à la carto empfiehlt billigft

Louis Reinemer. Bum Andreasmarft empfehle ich Ganjes, Hafens, Entensund sonstige Braten nebst guten und preiswürdigen Weinen.

8829 Philipp Kimmel, Reugasse.

etestauration schön

empfiehlt auf ben Andreas-Diartt ein gutes Glas Lager: Bier nebft guten Speifen.

Schellische

treffen beute Abend bei mir ein. F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 8837

Wildschwein

bei Joh. Geyer, Marktplat 3. 8841

Mineral- und Süßwasser-Jäder liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus. 50

Bonner Cement, Brohler Trak

und Binger Ralt bei 13472

Jos. Berberich.

Ital. Maronen und icone, große Raftanien empfiehlt A. Schirmer, Warft 10. 8839

Bafferdichte, geruchlofe Unterlagitoffe (gur Schonung ber Betten) für Böchnerinnen, Kinder und Krante empfiehlt billigft Carl Daum, Spiegelgaffe 6. 7244

Kinderspieltvaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen 9 bei G. Low, Marktstraße 28. 239

Paffementriefnöpfe in Sammt, Seide und Wolle, Angora-, wollene und feidene Franjen, Gimpen, Guipirfpigen, Galons-Kordeln zo habe in großer Auswahl erhalten 8770 G. Bouteiller, Marttfirage 13

Eine Ladeneinrichtung: Glasschrant und 2 gabentische, fleben billig zu verlaufen. Rab. Exped. 8789

J. Wacker,

Ahuhfahrikant aus Stuttgart, empfiehlt sein großes Lager aller Sorten Damenstiefeln in Kitz, Seehund und Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen, alle Arten Kinderstiefelchen in Leder und Zeug, eine sehr große Auswahl Filzstiefeln, mit Kalb und Ladleder besetzt, undesetzt Filzstiefeln mit Elastique, mit u. ohne Absätzen, Filzpantoffeln für Derren, Damen und Kinder, Morgenschuse und Lederspantoffeln für Damen, mit Flanell gefüttert, Herrnstiefeln von

fl. an. NB. Eine Barthie Zugstiefeln von 2 fl. 12 fr. an.

Goldgasse 20. 66

Maschinennadeln, Seide in Rollen und Strängen, ebenso Garpeseide, 25% Ersparniß, brauchbar auf allen Maschinen, sewie Brocks Rollengarne in 100, 200, 500 Yards, schwarz und weiß, frisch eingetroffen bei

8771 G. Bouteiller, Martifirage 13.

Ausgesett.

Winter-Paletots in besien Belour-Tuchen bei G. Ph. Kässberger, Hoslieferant,

8803

6925

Webergaffe 10.

Weihnachts-Bazar.

Paffenbe Gegenftände zu billigften Preisen bei

Paul Hausser, Taunusstraße 9,

Dr. Borchardi's arom medic. Kräuterseise in Bäcken zu 21 fr., sowie Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahupasta in Bäcken zu 21 und 42 fr., sind in bekannter Güte und Trefflickleit unverändert für Biesbaden nur allein ächt zu haben bei Ferd. Koppe, Webergasse 17. 379

Gummifchuhe und alle Gummigegenstände werden reparirt fl. Schwalbacherstraße 7.

Einige leere Orhofts (Borbeaux) Fässer, Risten und eine große Parthie Champagnerflaschen sind zu verlaufen große Burgstraße 2a. 8745

Ein Pianino von iconem Ton ift billig zu verlaufen. Räheres Expedition.

Ein icones Schautelpferd (mit haaren) zu faufen gesucht. 8748

Ein Edautelpferd billig ju vert. hiridgraben 8. 8797 Dopbeimerftrage 14 ift eine fette Ruh zu vertaufen. 8791

Zwei Ernzifige von Martnor zu verl. Faulbrunnenstraße 6. ganggaffe 5 wird Getrant abgegeben. 8737

Markifirage 11 im hinterhaus find Aepfel zu haben per Rumpf 12 fr. 8739

Begen Bauveranderung find Marttplay 3 zwei Baar Jaloufies Laben, 6' 7" lang, 3' 8" breit, preiswurdig zu verfaufen. 8798

Ein großer Blattofen mit Blechauffan ift billig zu verlaufen Kirchhofsgaffe 2. 8779

In guter Geschäftslage ist ein fleines Saus für 5500 fl. zu verlaufen durch Oh. Falker, Röberstraße 43.

Unterhosen, Jaden, Rode, Palentin, Gamaschen, Seelenwärmer, Rapuben, Baschlits, Butstin-Handschuhe, Stauchen, Winterschuhe, Strümpfe, Kinderkleiden find neu eingetroffen bei 8768 G. Bouteiller, Markistraße 13.

Flanell-Hemden

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthe ansertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorräthig: Henden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacen, Strümpse, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privatschlachten. Näheres Merostraße 15 im Hinterhaus.

Dotheimerstraße 21 wird ein gebrauchter Efenschirm faufen gesucht.

Ein vor einigen Jahren neu gebautes dreifiodiges Echaus, worin jedes Geschäft betrieben werden fann, ift zu verkaufen Räheres Expedition.

Ein in der Rabe der Trinthalle gelegenes Saus mit Garten, letzterer zu Bauplätzen geeignet, ist zu verkaufen. N. Erp. 8767

Eine junge, fette Ruh ift gu verlaufen in der Wichtle ge Slarenthal.

Berschiedene Sorten gute Aepfel und Ruffe sind zu ver kaufen Sonnenbergerstraße 8.

Michelsberg 8 ist ein gepolsterter Solzkaften billig prerfaufen.

Die Brivat-Entbindungs-Anftalt von Marie Autsch, Hebamme, befindet sich Rentengasse 4, Mainz. 8718

Bum heutigen 23. Geburtstage gratulirt bem herrn Seinrid Steinheimer in Schierstein b. d. Rh. 2. Th. B.

Bergeß des Fäßchen nit.

Der Fränlein **Lina &.** auf der Hochstätte gratulirt recht herzlich zu ihrem 18. Geburtstage

8. Geburtstage F. S. 8834

Entlaufen

ein großer Sund von gelber Farbe, auf ben Namen "Lut' höreno; auf bem Halsband fieht der Name Gifenbach. Man bittet benselben gegen gute Belohnung gurudzubringen Webergasse 46.

Berloren ein kleines goldenes **Buch**, an der Uhrkette zu tragen, mit vier darin befindlichen Photographien. Gegen gute Belohnung abzugeben in Echardts Brivathotel, Wilhelmstraße 3. 8678

Ein goldener Siegelring mit grünem Stein wurde am Sonntag Abend von der Rheinstraße nach der Abolphshöhe ver loren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Berloren am Montag Abend ein brauner **Winterhand** ichuh (rechter). Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei ber Exped. d. Bl. 8801

Modes.

Ein Lehrmäden wird für ein feines Mobe-Geschäft gesucht. Näheres Expedition.

Ein Mädchen sucht Aushülsestelle von jest bis Weihnachten. Näheres Steingasse 17, Borberhaus, zwei Stiegen boch. 8681 Es können Mädchen bas Kleibermachen erl. Saalgasse 3. 2245

geübt Feldstr Eine Der Te Ein sucht r Maschi

Ein

für eint

trage

Ein dasselb an und eine Sine Eine

Ein gaffe Ein Steing Gefi

gur S

Decem Ein Ein Ein Ein fteht, f

tebt, Ein Stiftfl Ein Dotel

Eaalg Ein twas veiblicherrse Ein Lüchen

eigen Ein iraße Ein dausa Ein

Un ons ourns Mon incht Ein

Ein

Ein Mabden, welches im Kleidermachen und im Ausbeffern geübt ift, sucht Beschäftigung in und außer bem Hause. Näheres Felbftraße lettes Haus rechts Parterre. Eine burdaus erfahrene Rleibermacherin fucht Beidaftigung per Tag 30 fr. Räheres Metgergasse 3. 8780 Ein im Kleibermachen und Weißzeugnähen genbtes Mäbchen ucht noch einige Tage in der Boche zu beseten. Auch werden Maschinenarbeiten aller Art angenommen. Näheres Bahnhoffrage 12 im Seitenbau links zwei Stiegen hoch. für Roben und Paletots fann in ein größeres Geschäft eintreten. Raberes Expedition. 8803 Ein Maden, im Rleidermachen erfahren, fucht Beidaftigung; daffelbe nimmt auch eine Stelle bei einer Dame ober Berricaft an und geht auch mit auf Reisen. Näheres obere Webergafie 40 eine Stiege hoch. Eine Frau sucht Monatstelle. R. Steingasse 31 im hinterh. Ein Mabden kann bas Aleibermachen erl. Hochstätte 9. 8765 Stellen : Gefuche. Eine Röchin sucht sogleich eine Stelle. Raberes obere Bebergaffe 49 im 1. Stod. 8700 Ein Madden fucht Monatstelle ober gur Aushülfe. Mäheres Steingasse 22. 8763 Gesucht wird ein älteres Frauenzimmer oder eine Wittfrau zur Führung einer bürgerlichen Haushaltung. Eintritt Ende December. Näh. Exped. Eine wohlempfohlene, gute Röchin wird gesucht. N. Exp. 8772 Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht häfnergasse 17. Ein Madden wird sogleich gesucht Metgergaffe 18 eine St. h. Ein solibes Madden vom Lande, bas alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 19, 3. Stock. 8815 Ein Mädchen, das etwas tochen kann und die Hausarbeit verfteht, wird gesucht Webergaffe 16 im Laben. 8817 Ein Hausmädden gesucht Taunussiraße 7. 8752 Ein Madden, welches gut tochen tann, wird auf gleich gesucht Stiftstraße 12a. 8750 Ein solides, tüchtiges Zimmermädchen wird in ein dotel gesucht. Räberes Expedition. hiefiges 8800 Ein Madden, welches burgerlich tochen tann und alle Hausrbeit verfteht, sucht eine Stelle auf gleich. Raberes zu erfragen Ein gewandtes, junges Mädchen, welches französisch, sowie twas englisch und russisch spricht, sowie in But- und anderen veiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer berrschaft oder in einem Laden. Näh. Exped. 8799 Ein reinliches, fleißiges, braves Mädchen wird für Haus- und küchenarbeit gesucht. Rur solche, die sehr gute Zeugniffe vorzigen können, wollen sich melben. Räh. Exped. 8781 Ein solides, tüchtiges Diensimädchen wird gesucht Friedrichirage 2 Parterre. Ein Madden, welches selbfiftanbig burgerlich fochen fann und Dausarbeiten versteht, wird gesucht. Rab. Exped.

Ein Junge fann unter annehmbaren Bedingungen bei

Un jeune français bien recommandé, désire se placer ans une famille ou un pensionnat. S'ad. au bureau du

Moritsftrage 7 wird ein Schweizer und ein Dienstmädden

Ein fraftiger Junge vom Lande will die Schlofferei erlernen.

8537

Philipp Schmibt. 8831

bartner in die Lehre treten. Näheres Expedition.

Ein Schweizer gesucht verlängerte Moritiftraße bei

Aiheres Kirchofsgaffe 3.

den.

t bei

382

rthie

D III

und

ŝ.

ten.

50

胡

3777

118,

ufen.

3751

rten

3767

e au

8751 ver 8754

8734

re, 3718

rid

8833

recht

8834

8819

Bur"

ittet,

e 45. ber

chen eben

8678

am

bet

8775

aug:

g bei 8807

2

ift

)3

dten.

8681

2245

B.

3.

Abelhaibstraße 22 zwei Stiegen boch find ein auch zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermiethen. 8753 Bahnhofstraße 1 Parterre find zwei möblirte Zimmer mit ober ohne Betöftigung sogleich zu verm. R. Bel-Etage. 8828 Friedrichstraße 20 ift ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Ruche, Reller und Zugehör, zu vermiethen und sogleich zu bezieben. 6994 Golbgaffe 9 ift ein Laben mit Logis und Magazin ober Werkstätte auf 1. April zu vermiethen. 8761 Rirchgaffe 3, vis-a-vis der Artillerie-Raferne, eine Stiege hoch ift ein möblirtes Bimmer gu vermietben. Rirchgaffe 35 ift ein möblirtes Bimmer gu verwiethen. 5937 Louisenstraße 10 ift ein möblirtes Bimmer mit ober obne Befoffigung an eine Dame zu vermiethen. 6445 Louisenftrage 16, hinterhaus, ift eine heizbare Stube gleicher Erde zu vermiethen; bafelbft ift auch ein einthüriger Rleiderimrant zu vertaufen. Louisenstraße 35 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8644 Mühlgaffe 9 oberer Stod ein Zimmer zu vermiethen. 8796 Reroftrage 36 zwei Treppen boch ift ein moblirtes Bimmer zu vermiethen. 7394 Schachtstraße 10 find zwei möblirte Bimmer zu verm. 8414 Schachtstraße 12 ift ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 8733 Schwalbacherstraße 14 ift eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Ruche und Zugehör bestehend, zu vermiethen und vom 1. Ro-vember ab beziehbar. 6460 Sonnenbergerstraße 21 a

ift ber erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit Borzellanösen, Teppichen und Borsenstern versehen, sowie aufs comfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermiethen.

Bellrigstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

4818
Ein möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermiethen.
Näheres Expedition.

S743
Ein auch zwei freundliche, in der Bel-Etage gelegene Zimmer, schön möblirt, sind sofort zu vermiethen. Näheres Abelhaidstraße 21.

Zu Hof Geisberg ist eine große Famisienwohnung ganz oder getheilt zu vermiethen.

In meinem Hause Kirchgasse 32 ist ein Laden nehst vollstänbiger Wohnung auf den 1. Januar 1871 zu vermiethen. Die Localität und Lage eignen sich zu jedem Geschäftsbetriebe. Näheres bei L. Frensch Wwe.

A louer

deux chambres avec une cuisine Taunusstrasse 9 au troisième.

Un grand choix de chambres garnies à louer à des prix très modérés. S'adresser dans l'après-midi de 2 à 3 heures au bureau de Mr. Fréd. Baumann, place du marché Nro. 8.

Berlängerte Moritsstraße ist der erste, zweite und dritte Stod, ein jeder aus 5 schönen Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör bestehend, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Hause selbst dei J. Rosbach.

Sein reinlicher Bursche lann Logis erhalten Steingasse 5.

Benlängerte tönnen Schlasstelle erh. Moritsstr. 12, Hrb. 8703

Ein Hreiter können Schlasstelle erhalten Adlerstraße 36.

Sein herr kann Schlasstelle erhalten Adlerstraße 36.

Arbeiter sinden Schlasstellen Marktstraße 23, Hinterhaus, 2 St.

Ein Mädchen kann Schlasstelle erh. obere Webergasse 43, 3. St.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unferen vielgeliebten Batten, Bater, Sohn, Bruber und Schwager, ben

Bergoglich Haffauischen Obriftlieutenant Hermann Werren,

nach langem Leiben beute Abend 5 Uhr burch einen fanften

Tod zu fich zu rufen. Die Beerdigung findet Donnerftag ben 1. December Rachmittags 21/2 Uhr vom Sterbehause, Stiftstraße 12,

Berwandten und Freunden bes Berewigten widmen diefe Anzeige ftatt besonderer Benachrichtigung mit ber Bitte um ftille Theilnahme

Wiestaden, ben 28. November 1870.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Dantjagung.

Allen Freunden und Befannten, welche unseren nun in Gott rubenden Sobn, Bruder und Schwager,

Ludwig Dambmann,

au feiner Rubeftätte geleiteten, unferen berglichften Dant. Die trauernden Sinterbliebenen.

Mittwoch ben 30. d. Abends 6 Uhr Miffionssiunde im Rath

Rauchern, benen an guten und bisligen Cigarren oder türk. Cigarretten gelegen ift, sind die Fabrisate von Fried-rich & Cle., Leipzig, sehr zu empfehlen, da genannte Firma an Confumenten zu Fabrispreizen verkauft, während die Qualität berfelben vorzüglich ju nennen ift.

den, im Robember 1870.
Frau Medicinal-Math Zais, Theaterplay 1. F. Bornträger,
Bebergasse 29. C. Frehtag, Tanunkströße 7. Julius
Fartmann, Schwalbachernraße 31. C. Spitz, Langgasse 37a.
Rechtsanwalt Dr. Pfeisser, Lonisenstraße 13.

Drud und Bersag der L. Schellenberg schen Hos-Buchkenderei in Wiesbaden.

File ben Weihnachts-Bazar sind serner eingegangen: Bon Srn. Grafen Baudissin 11 Thir. 12 Sgr. 10 Big. Fr Johanny 10 Thir., Fr. Wolded 3 Thir., Fr. Weihed 3 Thir., Fr. Weihed 3 Thir., Fr. Weihed 3 Thir., Fr. Weihed 3 Thir., Fr. Weiher 1 Thir., Fr. Weihen 1 Thir., Fr. Weihen 1 Thir., Fr. Weihen 1 Thir., Fr. Weihen 2 Thir., Fr. Baile 1 Thir., Fr. Bender 1 Liv., Fr. Weihen 1 Thir., Fr. Bender 1 Thir., Fr. Bradisanwalt Derz 2 Thir., Fr. Travers 2 Thir., Fr. Brahin de Schieffen 2 Thir., A. Thiemins 3 Thir., Hr. Arden 2 Thir., Fr. Bredish 3 Thir., Br. Thiemins 3 Thir., Ungenamm 4 Thir., Fr. Med. Kath Jais 5 Thir. 21 Sgr. 5 Kig., Salomon Derg 4 Thir., Fr. Med. Kath Jais 5 Thir. 21 Sgr. 5 Kig., Salomon Derg 4 Thir., Fr. Med. Kath Jais 5 Thir. 21 Sgr. 5 Kig., Salomon Derg 4 Thir., Fr. Med. Kath Jais 5 Thir. 21 Sgr. 5 Kig., Salomon Derg 4 Thir., Fr. Med. Kath Jais 5 Thir. 21 Sgr., bon ben Employe's bes hie. Rurbauses 62 Thir. 25 Agr., bon ben Dies ern bes Anchanie's 10¹ 2 Thir. Thir. Rugenannt 1 Thir., E. Dalbey 1 Thir. 4 Sgr. Dr. Mahr 2 Thir., M. Halba 6 Thir., D. Stadelberg 2 Thir. 25 Sgr. Dr. Mahr 2 Thir., Migenannt 1 Thir., E. Dalbey 1 Thir. 4 Sgr. Dr. Mahr 2 Thir., Hugenannt 1 Thir., E. Dalbey 1 Thir. 4 Sgr. Dr. Mahr 2 Thir., Hugenannt 1 Thir., E. Dalbey 1 Thir. 4 Sgr. Dr. Mahr 2 Thir., Hugenannt 1 Thir., E. Dalbey 1 Thir. 4 Sgr. Dr. Mahr 2 Thir., Fr. Dammeiher Winter 1 Thir., Fr. Dr. Daas 1 Thir., Frl. Schmeiher 17 Sgr., Fr. Dr. Daas 1 Thir., Frl. Schmeiher 17 Sgr., Fr. Dr. Daas 1 Thir., Frl. Schmeiher 2 Thir., Fr. Dennes 17 Sgr., Fr. D. Bagher s. 1/2 Sgr., Fr. General v Dolbad 2 Thir., Fr. Dar 1 Thir., Fr. Brill Thir., Fr. Dar 2 Thir., Fr. Donten 1 Thir., Fr. Pont 1 Thir., Fr. Jaile Bit. 3 Thir., Fr. Donten 1 Thir., Fr. Pont 1 Thir., Fr. Jaile Bit. 3 Thir., Fr. Donten 1 Thir., Fr. Dar 2 Thir., Fr. Jaile Bit. 3 Thir., Fr. Donten 1 Thir., Fr. Dar 2 Thir., Fr. Jaile Bit. 3 Thir., Fr. Dar 2 Thir., Fr. Dar 2 Thir., Fr. Jaile Bit. 3 Thir., Fr. Dar 3 Thir. Thir. 3 Thir. Bit. Rubin Bredish Den Bredish Den Bredish Den Bre

Frankfurt, 28. Rovember Am bem beutigen Biedmartte waren juge trieben: 310 Odin 240 Ruse u Rinber, 150 Ratber und 5-6.0 Samme und Schafe Die Breite fiellten fic. fl., 2. Qual 34 fl. per En 1. Onal. per Etr. Dofen Ribe und Rinder Rälber Bämmel Schafe 26

Meteotologifche Benbachtungen ber Station Wiesbaben

1870 : 28. Nevember	Diorgeus.	Radus.	препре.	Mind
Barometer *) (Par. Limen). Thermometer (Reaumnr)	836 71 5 2	336.82 6.2	337,03	326 85 5,46
Dunftspanning (Bar Lin.). Relative Fenchrigfeit (Broc).	2 93 92.4	2.97 85.8	2,65	2 85 87 60
Wegenmenge pro 'in par.	80	D.M.D. 0"5"	n.o.	wipe In
a famil und alle biden	Man Same of	Burn W	reducirt.	firms sh

Die Barometerangaben find auf () Grad R reducitt.

A a g e g = R a l e n d e t.

Die Bildergallerie (Bilhefmstraße 7) ist mährend der Wintermown Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 n Nachmitiags 4 libr geöfinet.

Packe Mittwoch den 30 November.

Aurtaal zu Wiesbaden. Nachmitiags 31/2 ildr: Concert.
Rönigliche Schauspiele. "Die Afrikanerin" Größe Oper mit Sallen 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von F. Sumbert. Musik in 6 Meyerbeer.

Etfenbahn-Fahrten.

Naff. Eifenbahn. Abfahrt: 7.45 11.15. 3. 5. 7.45. Antunft: 8 25. 11.15. 2.35. 6.35. 9. **Zaunusbahn.** Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.46. 6.36. 7.55. bis Main. 8.55. Aufunft: 7.55. 11.25. 11.27.* 1 8.15.* 4.25. 5.12.* 7.2. ben Main. 7.55. 10.40. *Schnellage

8.15.* 4.25. 5.12.* 7.2. bon Mainz. 7.55. 10.40. *Some Frantfurt, 28 Robember 1840.

Bikolen 9 ft 46 48 ft Machine 1001/2.18 b.

Boll. 10 ft Sinde 9 54 - 56 Berlin 1047/8.8/4 b.

20 Feet. Stride 9 321/2 333/8. Soin 105 B.

Ruff. Imperiales 9 47 - 49 Sambarg 88 b.

Breuß. Fried. do 9 58 - 59 Berlin 1047/8 B.

Breuß. Fried. do 9 58 - 58 Berlin 1048/8 B.

Breuß. Sobereigns 11 54 - 58 Berlin 1048/8 B.

Breuß. Sobereigns 11 54 - 58 Berlin 1951/4 1/2 b.

Bollars in Sold 2 27 - 28 Olscomo 4 6 6

(Bierbei 1 Beilage.)

848

10 ion

gar 865

in

uni Be fon 864

au 796

hie

Beilage jum Wiesbadener Tagblatt Ro. 280 vom 30. November 1870.

Für den Weihnachtsverkauf ausgesetzt

zu außergewöhnlich billigen Preifen eine große Parthie

Kleiderstoffe, Mäntel, Châles etc.

8481

afen ided nder lius

D.

igen: Fran

de p

minic

el Ett.

Bell.

Balle ifit ver

5.45

nellatic

8640

Bernh. Jonas, Langgaffe 25.

Weihnachts-Ausverkauf

zu ermäßigten Preisen

Bacharach & Straus,

Webergaffe 21,

in Aleiderstoffen aller Art und in Confection für Damen.

Wir machen auf eine Parthie von

10,000 Ellen rein wollenen, schottisch-karrirten Popelines zu 28 fr. per Elle, sowie auf eine sehr reichhaltige Auswahl in

Wintermänteln, Jacken, Regenmänteln, Costames, Unterröcken, Baschiks, Sortis, Theaterkragen, Châles, Tüchern, Foulards u. s. w.

ganz besonders aufmerksam und laden zu geneigtem Besuche freundlichst ein.

Bacharach & Straus, Webergasse 21

Flanell-Hemden

in jedem Quantum zu mäßigen Preisen bei

J. M. Baum, Leinen- und Wasche-Fabrit in Eberbach.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in sämmtlichen **Rohmaterialien** (gesponnene Maschinens und baumwollene Einschlaggarne), **Leinen, Gebilde, Taschentsücher, Zwilche, Federleinen,** Bett- und Baumwollzeuge, wollene Eulten, Piqué-Decken, fertiger Herrn- und Damenwäsche, sowie sämmtliche Ausstattungs- und Bettwaarenartikel zu den billigsten Preisen.

Der Obige.

Local-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich meine Geschäfts-Verlegung nach der Ede der Rengasse und Marktstraße hiermit ergebenst anzeige, empfehle ich zugleich alle Manufacturwaaren in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Moritz Mayer, Ede der Nengasse und Markiftraße.

Ellenbogengaffe 4.

Ellenbogengaffe 4.

Heinrich Schweitzer

empfiehlt zur bevorftehenden Saifon fein vollständig affortirtes

1 STEED BOOK - I LACE OF S

Tijchlampen von 1 ft. 24 fr. und Rüchenlampen von 30 fr. an bis zu den feinsten. Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrichten der Belfampen zu Betroleum mit Rund- und Flachbrennern neuester Construction, sowie in allen Reparaturen an Lampen, welche ich billigst und schnell berrichte. Alle Arten Gloden, Eplinder, Lampenschirme und Dochte. 8712

Stidereien

eingerichtete Gegenstände in großer Auswahl empfiehlt billigft C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 8118

Formen, ichwarzen und farbigen Seiden Sammt-Aftrachan, Blumen, Bander in Sammt, Atlas und Tafft, Federn, Agraffen, Brochen und Ohrringe, Haarrosetten zc. in schöner Auswahl zu ben billigften Breifen bei G. Bonteiller, Marititrafe 13. 8769

empfiehlt das

Souhwarrenlager con F. Herzog, Kanggasse 14:

Doppeljoblige Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 5 fl. an,

Derrn-Filzschube von 1 fl. an, Damen-Filzschube von 48 fr. an,

Damen-Ribstiefeln mit Ladspigen von 3 fl. 30 fr. an,

Linder-Filgichuhe von 36 fr. an,

Kinderlederstiefeln von 20 fr. an, Berrn. Damen und Kinder-Gummiüberschufe ic.

NB. Für meisterhaft solibe Arbeit wird garantirt; Reparaturen werben beitens und fleinere unentgelblich beforgt.

Southe, Stiefeln, Gummifdube gu haben Rirch gaffe 20; auch werden Reparaturen derfelben angenommen. 7928

Strickwolle und engl.

von den geringsten bis zu ben feinsten Gorten, das Neueste in frijder Gendung angefommen, alle gewogen, fowie Beinlangen für Damen und Rinder in allen Großen zu billigen Preifen bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens.

Peaucellier,

empfiehlt in großer Auswahl

Strickwelle bas 1/4 Bfund bon 15 fr. an, Terneauxwelle das 1/4 Pfund zu 36 fr.,

Castorwelle " " 1 fl. 48 fr. an, sowie alle Winter-Artifel gu ben billigften Preifen.

Bunte Stickereien,

angefangene und fertige, als: Riffen, Edbrett, Hofentrager, Bantoffeln icon mit 54 fr. anfangend.

Puchstickereien,

angefangene und fertige, gu Beihnachtsgeschenken und Berloofungen geeigner, bestehend in Sophalissen, Mügen, Schuben 2c., find febr billig zu haben Belenenstraße 19 Barterre. 8663

Eine Parthie Zwergbaumstämmchen, Aepfel und Birnen, feinftes Tafelobit, jowie Johannis und Stachelbeerstöde, Erbbeerpflanzen zc. zu vertaufen. Rah. auf bem Bureau der Staniols und Metall-Rapfelfabrit, Emferftrage 33. 8670

No. 99 hat den Rod gewonnen.

8615

Schwalbacher S

Am Andreasmarkte

wozu freundlichft einlabet

J. Klarmann.

Römersaal

Dokheimerstraße 9.

Während des Andreas-Marktes

Tannustraße 27. Auf Andreas-Martt empfehle meine Weine, sobann gutes Essen, als: Has im Topf, Gans, Schellfische, Spansau u. s. w. Gustav Berghof. 8659

Café, Bucker, Thee & Chocolade

in guter, preiswürdiger Waare empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgaffe 31, vis-d-vis dem Adler.

8792

per Schoppen 24, 36, 48 fr. und 1 ft., ferner: Cognac, Arac, Kirschwasser, Curação, Anisette, Crême de Vanille, fowie alle Gorten Bunich-Gffengen bon Joh. Ad. Röber und Aug. Poths empfiehlt billiaft

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

J. & G. Adrian, heute eingetroffen bei Markfirage 36, vis-a-vis der hirschapothele. 8657

Fromage de Brie F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. empfiehlt

1. Qualität per Bfb. 10 fr. ift fortwährend gu haben bei D. Baum, Glenbogengaffe 11.

Fettes Sammelfleifch, bas Bfo. 12 fr., ift fortwährend gu Wetger Satori, Reugaffe 3a. 6150

Lebkuchen

Bäder Saueressig, Römerberg 18. täglich frisch bei

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Augen und gegen bie Lichtschen, zu haben bei Ch. Maurer, Mode & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.

Gin mit beftem Erfolge babier betriebenes Colonials und Rurzwaaren-Geschäft ift vom 1. Januar ober 1. April 1871 an zu verpachten. Raberes bei Ab. Schinbling, Fanlbrunnenstraße 11.

17

216

me

ber

Ha Ut

me

No

ten

pho

Tudy-Handlung von W. Deffner, große Burgitraße 4. Ausverkauf den maine abritpreisen. ale per sologistelle sollais

Das wohlassortirte Lager enthält: Schworze und farbige Tuche, Bulstin und Paletotstoffe für Sommer und Winter, schwarze und farbige Damentuche, Stoffe zu Juppen, Schlafröden und Jaden, Lamas; deutsche und englische Flanelle aller Art in weiß, roth und saconnirt, Pferdededenstoff und Bügeldeden.

Beiße, grave und saconnirte Leinen, Drill und Docks in englischer und deutscher Baare, Stell Zwilliche, Camlot zu Chorröden, Sommerrochiosse und Lüstre in schwarz zc.

Farbige englische Patent-Sammte (Manchester), alle Arten Futterstoffe und Sarsenets, Barchent 2c. Ferner Westenstoffe in Seibe, Wolle und Bique, Livrée-Westen in allen Farben, seibene Halstücher, ostindische Foulards ber ichwersten Qualität, Cachenez und Slips.

Wegen Anfgabe meines

Manufacturwaaren-Geschä

verkanfe ich meinen sämmtlichen Vorrath in den betreffenden Artifeln bedeutend unter dem Einfaufspreis.

r:

n

552

ftes

nde

er, 249

und

371

ul

179

Reiferberg.

Bunta, Witchelsberg Vichelsbera 8.

empfiehlt jum bevorfiehenden Winter alle Arten fertiger Serrentleider, fowie eine icone Auswahl Stoffe gur gefälligen Abnahme. Preife billig.

welche unseren nachstehenden Cigarren-Sorten zu Theil wird, ist der beste Beweis sür die vorzügliche Qualität und dilligen Preis derselben; wir sonnen daher mit Recht empsehlen: st. Blitar Jara Castanon à 24 fl., st. Havana Domingo di Toreno à 28 fl., hochst. Havana Dom. Tip Top à 32 fl., hochseine Blitar Havana Kronen Regalia à 36 fl., extrasess Havana la Preciosa à 42 fl., Extraseine Havana stor Cabanas à 48 fl. pro 1000 Stiid. Die elegante Arbeit, seine Aroma und wahrhaft billigen Preise bestiedigen allseitig so, daß diese importiven Cigarren, welche 60—90 fl. tosten, vorgezogen werden. Gleichzeitig empsehlen unsere eeht türkischen Cigarretten: No. 12 à 7 fl., No. 14 à 10 fl. 30 fr., No. 5 à 14 fl., No. 3 à 21 fl. per Mille, türkische Tadacke à 1 fl. 45 fr. und 3 fl. 30 fr. per Pfund. Bon Cigarren und Cigarretten senden Probetisen à 250 Stüd pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizusügen oder Bestingdonadume zu gestatten ober Bofinadnahme zu geftatten. Friedrich & Cle., Cigarrenfabrif, Leipzig.

Das Vieneste

in gestridten wollenen Rleidden, Rodden, Jadden, Gamafden u. f. w., sowie eine große Auswahl Damen-Rode bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens. 382

Wegen Aufgabe der Art verfaufen wir alle Sorten tweiße und bunte Stidereien gu und unter dem Einkaufspreise. 8111 A. & M. D

A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9.

Ausverkauf.

Eheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher, Imgelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmannshäuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste, Kranzplats 10.

Frifche Strafburger Ganfeleberpafteten (Patés de foie gras),

Buffifchen und Elb-Capiar und Mostauer Buder-Schoten

empfiehlt 2. Schirg, Schillerplan 2. 8295

Feinfied Aepfelgelee per Afd. 15 fr., reinen Bienenhonig ,, ,, 20 fr. mpfehlt Ed. Weygandt.

Echtes Cölnisches Waffer,

bie große Flesche à 24 fr., sowie eine große Auswahl Talmis Uhrkeiten für Herren und Damen habe ich wieder erhalten und werden sehr billig abgegeben. Se60 Carl Romaeina, neue Colonnade 34.

Große ital. Maronen

per Bfund 9 fr. bei Chr. Ritzel Wwe. 6590

Relaga, Cherry, Madeira und feinsten Jamaicas Anm ju bebeutend ermäßigten Preisen bet 8205 Hen. C. Hisgen, Marktftraße 23.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand, fowie alle Zenergeräthichaften

entifiehlt in großer Auswahl 2265 Wilh. Woygandt, Langgasse 20 neben bem Abler.

Ruhrkohlen

bester Quelität find birect vom Schiffe zu beziehen bei 2735 A. Brandscheid, Dubligaffe 4.

Borde, Latten und Bode sind für den Andreasmarkt leibweise abzugeben in der Holzhandlung von 8710 R. Holtz, Louisenstraße 32 und Kirchgasse 9a.

Mein großes Strumpswarenlager, neu sortirt von den seinsten die zu den geringsien Sorten, seine Aniestrümpse für Damen und Linder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei 382 F. Lehmann, Goldgasse, Ede des Grabens.

Lieberichürzen und **Tajden** in Zeug, Wachstuch und Leber empfiehlt **E. Löw**, Marktfiraße 28. 239

Sine Rah : Maichine jum Familien - Gebrauch (Spftem Bheeler & Wilfon), wenig gebraucht, ift für 50 fl. zu verkaufen, Raheres Rheinstraße 28 eine Treppe hoch.

Rheinftraße 38 find 4 Lampen mit Flaschengugen und Retten, für Birthicaften und Wertflätten fich eignend, zu verlaufen. 8687

Sigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt 239 G. Low, Markfiraße 28. Gebrandte Lower in verlaufen Langgaffe 38. 5810 Die Speise-Wirthschaft von W. Jung, fleine Schwalbacherftraße 5, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 fr. in und außer dem Hause. 8661

Bahnhofstraße 7

werden **Mittwochs** und Samftags Süßwasserbäder, Regenund Douche-, Wiesbadener Wimeralwasser-, Kleien-, Malz-, Seisenbäder und alle sonst von dem Arzte verordneten Bäder gegeben.

Amerikanische Gesundheits-Schuhe, sowie alle anderen Sorien warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen neu angekommen bei

Di

die A

wird

bie &

(Buni

Bi

Di

Wi

811

bemer

mente die D

bören

WH:

Bu

Rath

334

Bu

3 ut

ein S

gi ben haufe

283

336

Tern

Berf

Beri

B

25 F. Lehmann, Goldgasse, Ede des Grabens.

Billigster Ausverkanf.

Auf bevorstehendem Andreas-Markt wird in dem Hause Rirchgasse 20 eine große Parthie Herren-Kleider unter dem Fabritpreise ausverkauft.
Samstag den 3. December wird der bleibende Rest gegen

Samstag den 3. December wird der bleibende Rest gegen baare Zahlung unter Vordehalt des Zuschlags versteigert werden. Die Bersteigerung beginnt des Vormittags 10 Uhr im Verkaufs. Locale Kirchgasse 20.

Bu bevorstehendem Andreas-Martt beehre ich mich zur Anzeige zu bringen, daß ich in einer Bube einen Ausverkauf von Damen-Mänteln und Jaken zu Fabril- Preisen halten werbe. Franz Müller. 8688

Reue Herrukleider in geschmackvoller, solider Arbeit empfehle sehr preiswürdig; auch werden getragene Kleider eingetauscht.

8421 H. Löwenherz, Reroftraße 16.

Fussbodenlack.

Um damit zu räumen, verlaufe meinen Borrath von Fußbodenlack zu äußerst billigen Preisen. 7904 Heh. C. Hisgen, Markiftraße 23.

Antauf von gebrauchten Mobeln, Betten u. Kleidern bei Fr. Saufer, Goidgaffe 21. 246

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verlaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368
Ein massiv gebautes Landhaus mit großem Garten ist preiswürdig zu verlaufen. Räheres Expedition. 8624

Ein transportabler **Rochherd**, zwei schöne Puppenstuben, Buppenstiche, Schlitten zc. sind zu verlausen. Räheres in ber Expedition d. Bl. 8609

Billis zu verkaufen:

Ein fast noch neuer nußbaumener Rlapptisch, ein Nachtischen, ein Spiegel, ein gebrauchter Seffel Michelsberg 24. 8627

Bu vertaufen: Zwei schöne nußbaumene Rommoden, ein Ranape Gestell, ein fleiner, zweithüriger Kleiderschrant, ein Rüchenschrant, eine Anricht mit Schüffelbant, ein Rachttischen, sowie sonstige Rüchen-Gegenstände bei

sowie sonstige Küchen-Gegenstände bei L. Höhn, Schreiner, Dopheimerstraße 2a. 8616 Sarzkase, größte Sorte, werden abgegeben. Bestellungen nimmt Fr. Mahr, Ellenbogengasse 7, entgegen. 8677

Ein wachsamer Sund (Spity) wird zu taufen gesucht Emser ftrage 29 b.

Bolle und Baumwolle wird geidlumpt Ablerfir. 25. 5314

Drud und Berlag ber 2. Shellenberg'iden Doj-Budbruderei in Diagtaban